

Sonstige:

Im Bau:

1:87

Panzerkompanie Leopard 2A7 Bundeswehr, Maßstab 1/87

Beitrag von „Christian M.“ vom 5. Oktober 2019, 21:35

Da Panzerfux sich mal wieder Zeit lässt mit der Lieferung ... und ich auch in anderen Bereichen der Bundeswehr in 1/87 "schnuppere" ... Habe ich mir mal 3 x Schützenpanzer Puma besorgt, von Herpa Minitanks und wieder in der in Flecktarn bedruckten Variante (weil die andere nicht da war).

Man man man ... was denken die sich eigentlich? Natürlich lässt sich der Puma genauso wenig zum Lackieren zerlegen wie der Leopard, was aber hier nicht ganz so schlimm ist. Bis auf die Kanone ist die restliche Detaillierung aber gut soweit, auch wenn einiges fehlt, aber dass lässt sich selber und einfach scratch machen. Aber auch bei der Kanone, deren Ummantelung mit Löchern eigentlich innen Hohl mit dem Rohr ist, aber hier nicht, habe ich auch noch Verständnis ... weil das ist nicht einfach für den Hersteller zu machen, ohne dass das Modell massiv teurer wird.

Schlimm ist der totale Mist, den sich Herpa hat einfallen lassen für die Vergitterung am Heck und an der Seite ... ein Wand aus durchsichtigem Plastik mit ein Paar schwarzen Linien um die Stangen zu simulieren...



Dieser Murks und Schwachsinn ist ein absolutes "No Go" da kann man ja Augenkrebs von bekommen.

Also runter und weg mit dem Sch*** und mit Evergreen Profilen und anhand von Original Fotos das Ganze überarbeitet...





Die Enden müssen noch verschliffen werden, aber dafür muss das erstmal alles gut mit Kleber verscheißt sein ... will heißen der Kleber 100% durchgetrocknet sein.

Etwas "verdöht" und verbeult ist OK, sieht beim originalem Puma laut Fotos auch oft so aus im Internet, ist also OK ... 😊

P.S. Das aufgedruckte Tarnschema ist auch nicht wirklich korrekt, aber deutlich näher am Original als beim Leopard.